

STREIK

des Kabinenpersonals der Lufthansa CityLine GmbH

Mörfelden-Walldorf, den 09.03.2024

für unsere Tarifforderung:

„Abschluss eines Vergütungstarifvertrags mit den unten aufgeführten Inhalten“

Der Arbeitgeber hat innerhalb der letzten zwei Monate zum Ausdruck gebracht, auf unsere Forderungen nicht ausreichend einzugehen. Die Verhandlungen sind aus diesem Grunde gescheitert. Wir sind daher gezwungen, unsere Forderungen mittels eines Streiks durchzusetzen.

Unsere Forderungen findet ihr als Anhang zu diesem Streikaufruf.

Daher rufen wir alle UFO e.V. Mitglieder und in Deutschland beschäftigten Kabinenmitarbeiter*innen der Lufthansa CityLine GmbH an den nachfolgend aufgeführten Standorten zum Streik auf,

alle Flüge der Lufthansa CityLine GmbH,
die am Dienstag, den 12.03.2024 von 04:00 Uhr LT bis 23:00 Uhr LT
mit Abflügen vom Flughafen Frankfurt starten, zu bestreiken

sowie

alle Flüge der Lufthansa CityLine GmbH,
die am Mittwoch, den 13.03.2024 von 04:00 Uhr LT bis 23:00 Uhr LT
mit Abflügen vom Flughafen München starten, zu bestreiken.

Zusätzlich zu den oben genannten fliegerischen Einsätzen werden sämtliche **Deadhead-Reisen und Proceedings (auch Groundtransport)**, die in den oben genannten Zeiträumen von den oben genannten Standorten durchgeführt werden sollen und sämtliche **Bereitschaftsdienste**, die in den oben genannten Zeiträumen für die oben genannten Standorte durchgeführt werden sollen, **bestreikt**.

Wir bedauern diesen Schritt sehr, doch sehen wir keinen anderen Weg mehr, als auf diese Weise unserer Tarifforderung Nachdruck zu verleihen und diese durchzusetzen. Es bedarf eines spürbaren und geschlossenen Zeichens!



Bitte beachtet unsere Streikfibel, welche Ihr hier findet

<https://duol.short.gy/streikfibelclh24>

Vor dem geplanten Streik wird es eine Erinnerung per E-Mail und per Veröffentlichung auf der UFO-Homepage geben.

Eure UFO

Für den Vorstand:

Joachim Vázquez Bürger
Vorsitzender des Vorstands

Sara Grubisic
stellv. Vorsitzende des Vorstands

Für die Tarifkommission

Lydia Kowarzik (Sprecherin), Kathrin Meyer (stellvertretende Sprecherin), Elke Dollinger, Anja Fliegner, Julia Vietzke, Andreas Goller, Moritz Rawe



Forderungen Vergütungstarifvertrag CLH:

- Erhöhung der zuletzt im VTV festgelegten Vergütungsstufen zur Grundvergütung der (ersten) Vergütungstabelle für Einstellungen bis 31.12.2012 zum 01.01.2024 um 15 %
- Eingliederung des der (zweiten) Vergütungstabelle unterfallenden Kabinenpersonals (Neueinstellungen ab dem 01.01.2013) in die erste Vergütungstabelle (Einstellungen bis 31.12.2012), sodass letztere ab dem 01.01.2024 vollumfänglich für das gesamte Kabinenpersonal der CLH gilt und die zweite Vergütungstabelle entfällt.

Die Eingruppierung der betreffenden Kolleg*innen soll nach folgender Maßgabe erfolgen, wobei die unten angegebenen Stufen nach dem ersten Gliederungspunkt zum 01.01.2024 um 15 % zu erhöhen sind:

Stufe 1 neu (1-3 Dienstjahre)	in Stufe 1 alt
Stufe 2 neu (4 Dienstjahre)	in Stufe 2 alt
Stufe 3 neu (5 Dienstjahre)	in Stufe 2 alt
Stufe 3 neu (6 Dienstjahre)	in Stufe 2 alt
Stufe 4 neu (7 Dienstjahre)	in Stufe 4 alt
Stufe 4 neu (8 Dienstjahre)	in Stufe 4 alt
Stufe 5 neu (9 Dienstjahre)	in Stufe 6 alt
Stufe 5 neu (10 Dienstjahre)	in Stufe 6 alt
Stufe 6 neu (11 Dienstjahre)	in Stufe 8 alt
Stufe 6 neu (12 Dienstjahre)	in Stufe 8 alt
Stufe 7 neu (13 Dienstjahre)	in Stufe 10 alt
Stufe 7 neu (14 Dienstjahre)	in Stufe 10 alt
Stufe 8 neu (15 Dienstjahre)	in Stufe 12 alt
Stufe 9 neu (16 Dienstjahre)	in Stufe 13 alt
Stufe 10 neu (17 Dienstjahre)	in Stufe 14 alt
Stufe 10 neu (18 Dienstjahre)	in Stufe 14 alt



Stufe 11 neu (19 Dienstjahre) in Stufe 15 alt

Stufe 11 neu (20 Dienstjahre) in Stufe 15 alt

Stufe 12 neu (21 Dienstjahre) in Stufe 17 alt

(Hinweis: Stufe X neu meint die bisherige zweite Vergütungstabelle; Stufe X alt meint die bisherige erste Vergütungstabelle)

- **Einmalzahlungen:**
Auszahlung einer Einmalzahlung von insgesamt € 3.000 brutto/Mitarbeiter*in, bestehend aus einerseits dem jeweils noch nicht ausgezahlten Teil der maximalen Inflationsausgleichsprämie und andererseits einer Bruttozahlung in Höhe des Restbetrags bis zum Betrag von insgesamt € 3000 brutto (Auszahlung bei Teilzeitmitarbeitern jeweils „pro rata“).
- **Erhöhung der Zulagen:**
 - Supervision Flight Attendant um 100 € von derzeit 300 € auf 400 €
 - Leading Flight Attendant um 50 € von derzeit 80 € auf 130 €
 - variabler Stundensatz für Leading Flight Attendants um 1,50 € von derzeit 1,50 € auf 3 €
- **Tarifierung der Vergütung von Kabinenbeschäftigten für ihre Bodenzusatzfunktion als CRM-, Flight Safety- oder Service-Trainer*in mit je 650 €/Monat, solange der Schwerpunkt des Arbeitsverhältnisses mit mehr als 50 % der Arbeitsleistung im Kabinenbereich liegt (ab dem ersten Tag der Funktionsübernahme, sodass Trainer*innen unabhängig vom Datum der Ernennung die volle Zulage erhalten, d.h. keine Staffelung nach Seniorität in der jeweiligen Position).**

Laufzeit bis 30.06.2025



STREIK

des Kabinenpersonals der Deutsche Lufthansa AG

Mörfelden-Walldorf, den 09.03.2024

für unsere Tarifforderung:

„Abschluss eines Vergütungstarifvertrags mit den unten aufgeführten Inhalten“

Der Arbeitgeber hat innerhalb der letzten vier Monate zum Ausdruck gebracht, auf unsere Forderungen nicht ausreichend einzugehen. Die Verhandlungen sind aus diesem Grunde gescheitert. Wir sind daher gezwungen, unsere Forderungen mittels eines Streiks durchzusetzen.

Unsere Forderungen findet ihr als Anhang zu diesem Streikaufruf.

Daher rufen wir alle UFO e.V. Mitglieder und in Deutschland beschäftigten Kabinenmitarbeiter*innen der Deutsche Lufthansa AG auf:

alle Flüge der Deutsche Lufthansa AG,
die am Dienstag, den 12.03.2024 von 04:00 Uhr LT bis 23:00 Uhr LT
mit Abflügen vom Flughafen Frankfurt starten, zu bestreiken

sowie

alle Flüge der Deutsche Lufthansa AG,
die am Mittwoch, den 13.03.2024 von 04:00 Uhr LT bis 23:00 Uhr LT
mit Abflügen vom Flughafen München starten, zu bestreiken.

Zusätzlich zu den oben genannten fliegerischen Einsätzen werden sämtliche **Deadhead-Reisen und Proceedings (auch Groundtransport)**, die in den oben genannten Zeiträumen von den oben genannten Standorten, sämtliche **Bereitschaftsdienste** in den oben genannten Zeiträumen für die oben genannten Standorten **sowie alle arbeitsvertraglichen Dienstverpflichtungen am Boden (auch individuelle DT-Ereignisse, kollektive TK-Veranstaltungen und EK-Dienste) mit Ausnahme folgender Emergency-Schulungen: EM Recurrents, EM Conversion, EMCRM, SECCRM, EH und mit „DD“ gekennzeichnete Schulungen**, die in den oben genannten Zeiträumen an den oben genannten Standorten von Kabinenpersonal der Deutschen Lufthansa AG durchgeführt werden sollen, **bestreikt**.

Wir bedauern diesen Schritt sehr, doch sehen wir keinen anderen Weg mehr, als auf diese Weise unserer Tarifforderung Nachdruck zu verleihen und diese durchzusetzen. Es bedarf eines spürbaren und geschlossenen Zeichens!



Bitte beachtet unsere Streikfibel, welche Ihr hier findet

<https://duol.short.gy/streikfibelh24>



Take a look at the „Strike Guide English Version“

<https://duol.short.gy/streikfibelh24eng>

Vor dem geplanten Streik wird es eine Erinnerung per E-Mail und per Veröffentlichung auf der UFO-Homepage geben.

Eure UFO

Für den Vorstand:

Joachim Vázquez Bürger
Vorsitzender des Vorstands

Sara Grubisic
stellv. Vorsitzende des Vorstands

Für die Tarifkommission

Lukas Kimmel, Mauro Marini, Michele Benninger, Christina Dauster, Manuela Faber,
Manuel Hegel, Nikolaus Moehren, Stefan Schwerthelm und Silke Tietjen



Forderungen Vergütungstarifvertrag DLH:

- Erhöhung der Tabellenwerte der ab dem 01.07.2023 geltenden Vergütungstabellen 1 und 2 aus dem VTV Nr. 40 um 15 % zum 01.01.2024
- Auszahlung einer Inflationsausgleichsprämie zum 01.04.2024 von € 3.000 für Vollzeitmitarbeiter (Auszahlung bei Teilzeitmitarbeitern „pro rata“)
- Erhöhung der Purser Zulagen aus dem VTV Nr. 40 auf € 750 für P1 und auf € 850 für P2
- Erhöhung des Zuschlags zum Urlaubsgeld aus dem VTV Nr. 40 auf € 1.500
- Erhöhung der Fremdsprachenzulage aus dem VTV Nr. 40 auf € 80
- Erhöhung der Tabellenstufe 8 der seit dem 01.07.2023 geltenden Vergütungstabellen 1 und 2 aus dem VTV Nr. 40 um € 200 (zunächst Addition der jeweiligen Tabellenwerte aus Stufe 8 der seit dem 01.07.2023 geltenden Tabellen aus dem VTV Nr. 40 mit € 200 und anschließende Erhöhung der jeweiligen Summe um 15 % zum 01.01.2024 gemäß des ersten Gliederungspunktes)
- Abschaffung der verpflichtenden Ableistung von MyQ Seminaren als Voraussetzung für die Höherstufung in die Vergütungsstufen 6, 10 und 14 (für Mitarbeiter, die ab dem 01.07.2005 und vor dem 06.07.2016 eingestellt wurden) und für die Vergütungsstufen 6, 13 und 17 (für Mitarbeiter, die vor dem 01.07.2005 eingestellt wurden)

Laufzeit bis 30.06.2025

